



JAGEN IN BULGARIEN

Etwas teurer aber viel besser!

Programm für Jagden vom 1.3.2024 - 29.2.2025

BULGARIEN ist in erster Linie für seine starken Hirsche und Keiler bei den Jägern bekannt und für seine komfortablen Jagdhäuser, die immer mitten im Wald extra für Jäger erbaut worden sind. Betreuung und Verpflegung lassen keine Wünsche offen. Reklamationen von Dienstleistungen kennen wir nicht. Unsere Kunden jagen in 20 Staatsrevieren auf ca. 600.000 ha, es sind die besten des Landes. Dort gibt es gepflegte Wildbestände, erfahrene Jagdführer, gute Fahrzeuge und vorbildliche Reviereinrichtungen. Sie jagen in BULGARIEN wie im eigenen Revier unter dem Motto: „Jäger ist König“! Bei Einzeljagden werden höchstens 1-2, selten mehr Jäger untergebracht, es sei denn, Freunde wollen zusammen jagen. Sie haben also immer Jagdhaus und Revier für sich alleine. Massenabfertigung hat es nie gegeben. Bulgarien ist das Land mit der größten Kundentreue und unser Land mit der höchsten Wiederbucherquote. In keinem anderen europäischen Jagdland gibt es soviel verschiedene Wildarten, nämlich Wisente, tibetische Yaks, Auerwild, Bären, Wölfe, Gams- Rot- Dam- Muffel- Schwarz- und Rehwild. In manchen Regionen ist reichlich Niederwild, Fasanen, Rebhühner, Wachteln, Hasen, Ringeltauben, aber auch Steinhühner und natürlich Raubwild wie Wildkatzen, Fuchs und Dachs, Marder und sogar Schakale.

Schalenwild

Nach wie vor ist Bulgarien neben Ungarn Europas Jagdland Nr. 1, wenn es um starke und kapitale Hirsche und Keiler geht. Fast alle jagdbaren Hirsche haben Geweihgewichte ab ca. 6 kg in den bergigen oder Gebirgsrevieren, im fruchtbaren Nordosten des Landes fangen reife Hirsche bei etwa 8 kg an. Dafür sind die Chancen, solch einen Recken auf die Decke zu legen, sehr gut. In den leichter und mit dem Auto erreichbaren Ländern ist der Andrang zwangsläufig größer und es gibt mehr Bewerber um die starken Hirsche und Keiler, was den Jagddruck erhöht. In den letzten Jahren hatten wir keinen einzigen Jäger, der ohne Hirsch zurückgekommen ist. In der Brunft 2021 kamen in zwei Revieren in Nordbulgarien zwei Hirsche mit über 250 internationalen Punkten zur Strecke. Diese beiden Reviere bevorzugen wir für unsere Kunden.

Wir werden von unserem bulgarischen Jagdorganisator ständig über die jagdliche Situation in den Revieren unterrichtet, denn er hat einen sehr guten Draht zu den staatlichen Forstdirektoren. Er kennt alle persönlich und mit einigen hat er Forstwissenschaft studiert.

In Bulgarien gibt es sehr wenig gezäunte Reviere. Die Bulgaren haben andere Sorgen, als Gatter zu bauen und zu unterhalten. Wilder als in den bulgarischen Staatsrevieren, können die Rehböcke, Hirsche, Keiler, Schaufler, Muffel, Gams, Bär und Wolf gar nicht sein. Starke und kapitale Keiler ziehen meist in Gebirgsrevieren ihre Fährte, Bulgarien hält nach wie vor den Weltrekord beim Rothirsch, bei den Keilern und Wildkatzen. Dass die Betreuung in den gepflegten großen Staatsrevieren vorbildlich ist, hat sich inzwischen herumgesprochen.

Sie sind, wenn Sie bei uns buchen, immer allein im Revier, lediglich in der Brunft kann das mal anders sein, aber in einem solchen seltenen Fall holen wir vorher Ihr Einverständnis ein. Bären dürfen in Bulgarien unverständlicherweise nicht mehr geschossen werden, obwohl es weitaus mehr Bären gibt als allgemein bekannt. Schadbären dürfen allerdings nach wie vor bejagt werden. In den letzten Jahren sind leider relativ wenig Bockjäger in Bulgarien gewesen und man sah sich zu einer Senkung der Abschussgebühren gezwungen. Das Gleiche gilt erfreulicherweise auch für Muffelwidder, Keiler und Gams. Vom Auerwild gibt es gesicherte Bestände, so dass auch diese reizvolle Wildart ohne Gewissensbisse bejagt werden kann.

Wir sind Marktführer in Bulgarien geblieben und haben nirgends mehr Stammkunden unter dem Motto: „Einmal Bulgarien, immer wieder Bulgarien“. Die von uns bevorzugten Staatsreviere sind Russe, Seslav, Karakus, Razgrad, Apriltzi, Isvora, Studen Kladenetz, Jenda, Voden Iri Hissar, Kormissosch.

Wir haben ausführliche Revierbeschreibungen mit Fotos, bitte anfordern.

Niederwild

Weniger bekannt als die guten Schalenwildreviere sind die guten Niederwildreviere des Landes mit Hasen, Fasanen, Rebhühnern, Enten, Gänsen, Schnepfen, Steinhühnern, Ringel- und Turteltauben und Wachteln. Sie können auf Wölfe, Schakale, Füchse, Marder und Iltis zum Schuss kommen. Die Abschussgebühren für Fasanen wurden sogar von 12,- auf 10,- Euro gesenkt, sicherlich ein Grund dafür, einmal eine Fasanenjagd in Bulgarien zu machen. Es gibt mehrere Fasanerien, z.B. in Tschekeritza, Russe und Seslav. Hier können Sie schnelle getriebene Fasanen bejagen oder auch klassisch vor dem Hund gemütlich in kleiner Runde. Sie können z.B. abends und morgens auf Schalenwild pirschen und tagsüber Fasanen jagen, ideal für kleine Gruppen von Jägern, die rundum volles Waidwerk erleben wollen. Ein guter Jagdhund steht Ihnen für Euro 20.- pro Tag zur Verfügung.

Betreuung

Unser Jagdorganisateur ist der weithin und bei anspruchsvollen Jägern bekannte Iliev Svetlomis Harisanov mit seiner Firma ARTEMIS in Russe. „Hari“, wie er von unseren anspruchsvollen Kunden respektvoll genannt wird, ist Jahrgang 1952, Dipl. Ing. der Forstwissenschaften und Hauptmann d.R. Er war 3 Jahre lang Vizedirektor eines der damals besten Hochwildreviere des Landes, „Karakus“ im Nordosten. Sein stärkster Hirsch aus dieser Zeit hatte 10,8 kg Geweihgewicht, der stärkste Keiler wog 280 kg aufgebrochen. Ferner war er 5 Jahre lang Chef der Großen Bewertungskommission, man sagt ihm nach, dass er eine Hirschtrophäe auf 5 Punkte genau schätzen kann. Dann lebte er 17 Jahre in den Rodopen, der wohl schönsten und unigsten Region BULGARIENS mit vorzüglichen Jagdrevieren, eins schöner als das andere. Hari ist ein durch und durch integrierter Jagdexperte, wir halten ihn für den besten des Landes. Sein Rat wird in den höchsten jagdlichen Gremien Bulgariens geschätzt. Aus seiner Studienzeit kennt er alle Bulgaren im Jagdwesen. Harisanov ist ein kultivierter, belesener Gesprächspartner, ein Weinkenner sondergleichen und jedes Jahr für Sie tausende von km unterwegs und immer aktuell informiert über die besten jagdlichen Möglichkeiten.

Wir sind der weltweit größte Vermittler für Jagden in Bulgarien und haben zu den Staatsrevieren sozusagen verwandtschaftliche Beziehungen. Wir berechnen die Original-Preise der Staatsreviere, machen Sie einen Preisvergleich! Und dann kommen Sie zu uns und wir suchen für Sie ein passendes Reviere aus.



Unser bulgarischer Jagdorganisator Harisanov - der Mann für alle Sachen!

Die Formalitäten sind auf ein Minimum beschränkt, inzwischen gibt es sehr viel mehr Flugmöglichkeiten, unsere Kunden werden von jedem bulgarischen Flughafen abgeholt, immer ist ein Dolmetscher dabei, Reklamationen wegen der Betreuung hatten wir noch nie. Wenn Sie Ihren Jagdurlaub so richtig genießen und sich nur auf die Jagd konzentrieren wollen, kommen Sie an Bulgarien nicht vorbei.

Klima:

Wie bei uns, jedoch sind die Jahreszeiten deutlicher ausgeprägt, es gibt sehr heiße Sommer und sehr kalte Winter mit viel Schnee. In Bulgarien ist die Welt wettermäßig noch in Ordnung.

Jagdvorschriften:

Sie dürfen nur mit staatlichem Berufsjäger jagen und mit einer Jagdlizenz. Sie haben immer Ihren eigenen Jagdführer, Führung 2:1 gibt es nicht. Es folgen Fotos von typisch bulgarischen Jagdhäusern, mit viel Liebe und der Natur angepasst erbaut, aus natürlichem Material wie Naturbruchsteinen und Holz. Fast alle haben offenen Kamin und sind holzvertäfelt.



Die stärksten Böcke ziehen im Nordes Bulgariens ihre Fährte

Ein Wort zu unseren Preisen:

Wenn Sie eine Jagd in Bulgarien planen, raten wir Ihnen dringend zu einem Preisvergleich. Sie werden feststellen, dass kein anderer Vermittler niedrigere Preise als wir hat, denn wir berechnen die Originalpreise der staatlichen Reviere, das ist in Bulgarien so vorgeschrieben. Das ist sicherlich auch der Grund dafür, dass wir seit Jahren mit Abstand die meisten Kunden in Bulgarien haben! Es gibt bei uns keine versteckten Kosten wie z.B. die lästigen, immer wieder zu Ärger führenden km- Gelder oder Kosten für das Abkochen der Trophäen. Und Sie können alle Trophäen immer sofort mit nach Hause nehmen!

Sie kommen schneller und preiswerter nach Bulgarien denn je und es gibt mehr Flugverbindungen als je zuvor. Wir buchen gern einen günstigen Flug für Sie!



So gemütlich / komfortabel sind alle bulgarischen Jagdhäuser

Charterflüge sind von Mai - September täglich von vielen deutschen Flughäfen nach Varna und Burgas möglich. Die empfehlen wir nur, wenn Sie im östlichen BULGARIEN jagen. Manche Billig-Airlines nehmen keine Waffen mit. In den meisten Revieren sind jedoch brauchbare Leihwaffen vorhanden. Wenn Sie eine Leihwaffe haben wollen, müssen wir das vorher anmelden.

Formalitäten:

Bulgarien ist EU-Mitglied, der Personalausweis genügt zur Ein- und Ausreise. Etwas paradox: Falls Sie mit dem Reisepass kommen, muss dieser noch 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein. Den Europäischen Feuerwaffenpass oder die WBK und den Jagdschein müssen Sie mitführen, die Waffenkontrollen sind kurz und schmerzlos. Sowohl Schalldämpfer als auch Nachtsicht-Zielfernrohre sind in Bulgarien erlaubt. Das Leihen einer Büchse kostet pro Tag Euro 50.- und 1 Kugelpatrone 3.-.

Sonstige Vorschriften:

Deutsche Jagdgäste müssen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass haben und zur Jagdausübung einen gültigen Jagdschein und für die eigene Waffe die WBK oder den Europäischen Feuerwaffenpass (EFP)

Sie werden beim Betreten bulgarischen Bodens immer von unserem Organisator Harisanov empfangen, auch wenn Sie weiterreisen nach Varna oder Burgas. Er trägt ein Schild mit Ihrem Namen und wartet im Vorraum der Halle nach der Passkontrolle auf Sie.



Die wunderschön gelegene Jagdresidenz RUSSALKA / APRILTZI im Balkengebirge
Hier gibt es Bären, Gams, Rot- Schwarz- und Rehwild und Wölfe

Unterbringung:

Sie wohnen in komfortablen Jagdhäusern, fast immer mitten im Wald, viele sind kleine Refugien, exklusiv und doch nicht protzig, der Umgebung angepasst und aus natürlichem Material. Die Außenmauern sind meist aus Bruchsteinen, viele Räume holzvertäfelt und mit wunderschönen Holzschnitzereien. Einzelzimmer ist, sofern gewünscht, selbstverständlich in unseren Preisen enthalten.

Verpflegung:

Sie ist frisch, reichhaltig und abwechslungsreich. BULGARIEN ist ein großer Obst- und Gemüsegarten. Hier schmeckt eine Tomate noch wie eine Tomate. Fast alle Kunden haben die Küche einhellig gelobt. Sie essen am weißgedeckten Tisch und werden liebevoll umsorgt. Zum Frühstück gibt es meist den traditionellen Schopka-Salat aus Gurken und Tomaten mit geriebenem Schafskäse. Das Mittagessen ist opulent, das Abendessen nicht minder. Die meisten unserer Kunden waren von der exzellenten Verpflegung überrascht und haben zugenommen.

Dolmetscherdienste:

Sie sind durchweg sehr gebildet und vielseitig interessierte Personen, die immer - unaufdringlich - für Sie da sind.

Währung/Devisen:

Frei konvertierbare Währungen wie Euro können beliebig ein- und ausgeführt werden. In Banken und Wechselstuben wird getauscht. Wechselbescheinigung aufbewahren, da nur dann ein (ungünstiger) Rücktausch möglich ist. Euroschecks werden wie Bargeld eingetauscht. Inzwischen kann man in vielen Hotels, Restaurants und Läden mit Kreditkarte bezahlen. Währungseinheit ist der Lew, Mehrzahl Lewa. 2 Lewa = 1 Euro.

Gesundheit: Verhältnisse in den Jagdhäusern wie bei uns, Impfungen nicht nötig.

Zeit: MEZ

Jagdkosten in Euro

Wir berechnen die Originalpreise der bulgarischen Staatsreviere ohne jeden Aufschlag!

8 Tage-Reise mit 6 vollen Jagdtagen, Dolmetscherdienste, Jagd- und Waffenlizenz, Transfer von jedem Flughafen ins Revier und zurück, Unterkunft im Einzelzimmer (wenn gewünscht) und Vollpension, alle km-Gelder, 1 Geländewagen pro 2 Jäger (bei Einzelbuchung 1 Geländewagen), alle nicht alkoholischen Getränke, Abkochen und Säubern der Trophäen für die sofortige flugfertige Mitnahme, Veterinär-Bescheinigungen.

Jagdart Einzeljagd auf alle Wildarten (Pirsch und Ansitz)	Kosten pro Person ohne Flug	Verlängerungstag oder 1 Tag weniger (4 Mindesttage)
1 Jäger	2.830.-	360.-
2 Jäger	2.310.-	325.-
3 Jäger	2.130.-	310.-
4 Jäger	2.030.-	310.-
Begleitperson	910.-	130.-
3 Tage Drückjagd für 6 - 10 Schützen	970.-	250.-
Begleitperson Drückjagd	520.-	130.-

Kinder bis 6 Jahre: UK und VP kostenlos! Kinder 7-14 Jahre nur 50% der Begleitperson-Kosten!

Folgende Jagdwirtschaften haben eigene Preislisten: Tscherni Lom, Woden, Studen Kladenetz, Jenda, Isvora- Devin, Kormissosch, Tamradj, Rossitza (früher Masalat) Apriltzi (Russalka)

- VIP-Service (nur in Sofia) kostet 90,- pro Person jeweils bei An- und Abreise. Zahlbar an Ort und Stelle, muss 4 Wochen vor Ankunft bei uns bestellt werden.
- Risikobegrenzung bei Trophäenträgern und andere Bedingungen
- Wir geben Ihren Abschusswunsch ans Revier weiter und der Direktor bespricht das noch einmal mit Ihnen. Die Berufsjäger sollten die Trophäenstärke bis auf eine Differenz von plus/minus 15% genau schätzen, damit Ihr finanzielles Risiko überschaubar bleibt. Diese Regelung gilt nicht für Keiler, weil hier das Ansprechen äußerst schwierig ist. Hier müssen Sie bezahlen, was Sie schießen.

- Aber wenn Sie z.B. einen Hirsch mit 8 kg Geweihgewicht schießen wollen, müssen Sie ein nur Gewicht zwischen 6,8 und 9,2 kg akzeptieren und bezahlen. Wenn die Trophäe stärker oder schwächer ist, können Sie für den Preis einen Kompromiss mit dem Forstkomitee aushandeln. Wenn Sie das nicht wollen und verweigern die Annahme der Trophäe, können Sie weiter jagen.
- Trophäen von Rothirschen ab 250 CIC, von Schaufflern ab 200 CIC, Rehböcken ab 160 CIC, von Muffelwiddern ab 230 CIC und von Keilern ab 140 CIC dürfen erst nach einer 6monatigen Frist ausgeführt werden, damit das Revier eine Kopie davon herstellen lassen kann. Für das Veterinär-Zeugnis braucht das Revier mindestens 24 Std. Wenn Sie vorher abreisen, müssen Sie den Transport der Trophäe bezahlen. Versuchen Sie auf jeden Fall, die Trophäe mitzunehmen, alles andere ist sehr teuer, umständlich und unsicher. ***Fast immer können Sie Ihre sauberst abgekochte und gebleichte, flugfertige Trophäe (also EU-Einfuhr-fertig) gleich mitnehmen, ein enormer Vorteil. Wenn nicht, schicken wir die Trophäen innerhalb von 4 Wochen preisgünstig nach.***
- Wenn Sie entgegen der Anweisung des Jagdführers schießen oder den Schuss verweigern oder unvorsichtig mit der Waffe sind, kann die Jagd abgebrochen werden, dann wird nichts zurückgezahlt. Sie allein sind für Ihren Schuss verantwortlich.
- Geländewagen: Für 1 oder 2 Jäger steht 1 Geländewagen zur Verfügung und 2 für 3-4 Jäger.



Goldmedaillenhirsch 10,2 kg und 212 CIC aus dem Revier Karakus aus der Brunft 2019

Abschussgebühren in Euro

Rotwild Jagdzeit Hirsche u. Kälber 01.09.-31.01., Kahlwild 01.10.-31.12.
gewogen wird das Geweih mit Schädel ohne Unterkiefer 24 Std. nach dem Abkochen

Geweihgewicht	Abschussgebühr	plus Zuschlag pro 10 Gramm
Spießer	300.-	
bis 4,00 kg	600.-	3.-
4,01 - 5,00 kg	600.-	3.-
5,01 - 6,00 kg	900.-	5.-
6,01 - 7,00 kg	1.400.-	6.-
7,01 - 8,00 kg	2.000.-	8.-
8,01 - 9,00 kg	2.800.-	10.-
9,01 - 10,00 kg	3.800.-	12.-
10,01 - 11,00 kg	5.000.-	30.-
11,01 - 12,00 kg	8.000.-	40.-
über 12,00 kg	12.000.-	80.-

Kalb Abschuss und Krankschießen 100.-
 Alttier / Schmaltier dto. 150.-
 Krankschießen Hirsch 50% der geschätzten Abschussgebühr
 Abschuss oder Krankschießen Schmaltier/Tier je 150.-
 Zuschlag für Hirsche ab 230 CIC 10%
 Bis zu 10% Ermäßigung auf Hirsche bis 220 CIC ab 30.10.

Damwild Jagdzeit Schaufler u. Kälber 01.09. - 31.01. / Kahlwild 01.10. - 31.12.
gewogen wird das Geweih mit Schädel ohne Unterkiefer 24 Std. nach dem Abkochen

Geweihgewicht	Abschussgebühr	plus Zuschlag je 10 Gramm
Spießer	100.-	
bis 2,00 kg	400.-	
2,01 - 2,50 kg	400.-	2.-
2,51 - 3,00 kg	500.-	4.-
3,01 - 3,51 kg	700.-	10.-
3,51 - 4,00 kg	1.200.-	16.-
ab 4,00 kg	2.000.-	35.-

Krankschießen Schaufler 50% der geschätzten Abschussgebühr
 Abschuss Schmal-/ Alttier je 50.-
 Abschuss oder Krankschießen Kälber 50.-
 Schaufler ab 200 CIC plus 10%
 10% Nachlass auf Schaufler bis 190 CIC nach dem 30.11.



Ein Allgäuer Kunde mit einem sehr interessanten Schaufler in Studen Kladenetz

Rehwild Jagdzeit Böcke 01.05. - 31.10. / Ricken und Kitze 01.09. - 31.10.
 gewogen wird der Schädel mit Oberkiefer abzüglich 90 Gramm

Gehörngewicht in Gramm	Abschussgebühr	Zuschlag pro Gramm
bis 200	100.-	
201 - 250	100.-	1.-
251 - 300	150.-	2.-
301 - 350	250.-	3.-
351 - 400	400.-	8.-
401 - 450	800.-	10.-
450 - 500	1.300.-	30.-
500	1.800.-	

Abschuss Ricke / Kitze je 50.-
 Krankschießen Ricke / Kitze 50.-
 Krankschießen von Böcken: 50% der geschätzten Abschussgebühr
 Zuschlag für Böcke ab 160 CIC 10%.



Ein starker Muffelwidder aus dem besten Muffelwildrevier des Landes „Jenda“

Muffelwild Jagdzeit Widder ganzjährig / Schafe und Lämmer 01.09.-31.01.
gemessen wird die Schnecke auf beiden Seiten geteilt durch 2

Schneckenlänge	Abschussgebühr	Zuschlag pro cm
bis 40,00 cm	300.-	
40,01 - 50,00 cm	300.-	20.-
50,01 - 60,00 cm	500.-	30.-
60,01 - 70,00 cm	800.-	50.-
70,01 - 80,00 cm	1.300.-	100.-
ab 80,01 cm	2.300.-	150.-

Krankschießen Widder 50% der geschätzten Abschussgebühr

Abschuss eines Schafes oder Lammes je

50.-

Krankschießen eines Schafes oder Lammes je

50.-

10% Zuschlag für Muffel ab 230 CIC

Die Erlegung des vermeintlich neuen Weltrekord-Rot-Hirsches „Burlei“ durch einen offenbar jagdlich sehr unerfahrenen sehr schlecht informierten deutschen Adligen im Jahr 2006 hat viel Staub aufgewirbelt und dem Jagdwesen Bulgariens unberechtigterweise sehr geschadet. Lassen Sie sich nicht verunsichern, es gibt kaum Gatter in Bulgarien, dort hat man andere Sorgen, als Gatter zu bauen. Mit uns jagen Sie immer in garantiert freier Wildbahn auf wildes Wild!



Revier Apriltzi (auch Russalka) im Balkangebirge

Schwarzwild (Einzeljagd) ganzjährig
gemessen wird die Außenlänge beider Gewehre geteilt durch 2

Waffenlänge	Abschussgebühr	Zuschlag in mm
bis 14,00 cm	300.-	
14,01 - 16,00 cm	300.-	10.-
16,01 - 18,00 cm	500.-	10.-
18,01 - 20,00 cm	700.-	15.-
20,01 - 22,00 cm	1.000.-	20.-
über 22,00 cm	1.400.-	30.-
Zuschlag für Keiler ab 125 CIC		10%
Krankschießen eines Keilers		500.-
Abschuss einer Bache		500.-
Krankschießen einer Bache		400.-
Abschuss eines Überläufers		100.-
Krankschießen eines Überläufers		100.-
Abschuss oder Krankschießen eines Frischlings je		50.-

VOM 1.5. - 31.8. gibt es 10 % RABATT AUF KEILER BIS 22 CM!

Drückjagden in freier Wildbahn sind vom 01.10.-14.01. erlaubt und in gezäunten Revieren vom 01.10.-28.02. Beste Zeiten ganz eindeutig von Mitte November bis Ende Dezember. Im Januar liegt meist viel Schnee und behindert die Drückjagden.

Anderes Schalenwild als Schwarzwild darf auf Drückjagden nicht bejagt werden!

Gatter gibt es in den Revieren Karakuz (300 ha) Seslaw (340 ha) Tscherni Lom (400 ha) Alabak (740 ha) Vitinia (450 ha) und Dabrawa.

Abschussgebühren bei Drückjagden in Euro

bis 14 cm	300.-	18,01 - 20,00 cm	700.-
14,01 - 16,00 cm	400.-	20,01 - 22,00 cm	1.000.-
16,01 - 18,00 cm	500.-	über 22 cm	1.400.-

Bache älter als 2 Jahre	500.-
Frischling	50.-
Überläufer	100.-

Fehlschüsse und Krankschießen werden nicht berechnet.

Falls keine Schusschance bestand, werden 60.- Euro pro Tag und Jäger zurückgezahlt.

Europäischer Braunbär

seit 2017 sind nur Schadbären bejagbar! Kosten auf Anfrage!

Medaillen Einteilung nach CIC-Punkten

Rang	Bronze	Silber	Gold
Rothirsch	170-189	190-209	ab 210
Rehbock	105-114	115-129	ab 130
Keiler	110-114	115-119	ab 120
Muffel	160-169	170-179	ab 180
Damhirsch	160-169	170-179	ab 180
Gamsbock	100-104	105-109	ab 110
Gamsgais	95-99	100-104	ab 105
Braunbär Schädel	53-54	55-56	ab 75
Braunbär Decke	250-274	275-299	ab 300
Wolf Schädel	40-40,99	41-41,99	ab 42
Wolf Balg	100-109	110-119	ab 120
Wildkatze Balg	40-44	45-49	ab 50

Wisent Jagdzeit Stiere ganzjährig / Kühe 01.09. - 31.12.

CIC-Punkte	Abschussgebühr
bis 130	4.000.-
131 - 150	5.500.-
151 - 170	7.000.-
ab 170	10.000.-
Wisentkuh	2.000.-
Wisentkalb	1.000.-

Tibetische Yaks (Bos mutus P.)

Jagdzeit Stiere ganzjährig, Kühe und Kälber 01.09.-30.10.

Abschuss Stiere und Kühe je 1.500.-

Auerhahn Jagdzeit 15.04. - 15.05.
Abschuss 1.700.-
Krankschießen 850.-

Es werden bestätigte Hähne bejagt. Die Hähne sind stark und wiegen zwischen 4 und 4,5 kg. Es ist eine klassische Gebirgsjagd sozusagen mit Abschussgarantie! 3-4 Tage Jagd reichen aus.

Gamswild (*rupicapra rupicapra* L.)

Jagdzeit Böcke 1.12.-15.1. und 1o.4.-1o.5.

Geissen 15.09.-31.10

CIC-Punkte	Abschussgebühr	Zuschlag pro Punkt
bis 80	800.-	
80,01 - 85,00	950.-	50.-
85,01 - 90,00	1.200.-	60.-
90,01 - 95,00	1.500.-	70.-
95,01 - 100,00	1.850.-	80.-
ab 100,00	2.250.-	200.-

Böcke und Geissen werden nach dem gleichen System bewertet.

Krankgeschossene Gams 50 % der bestellten Abschussgebühr.

Abschussgebühren und Schusszeiten für weitere Wildarten in Euro

Wildarten	Jagdzeit	Abschussgebühr
Blessgans (<i>Anser albifrons</i>)	01.10. - 31.01.	20.-
Fuchs	ganzjährig	10.-
Halbwilde Ente (<i>Anas platyrhynchos</i>)	01.10. - 28.02.	10.-
Blessgans	1.10.-31.1.	20.-
Hase	01.10. - 31.12.	35.-
Iltis	ganzjährig	10.-
Jagdfasan (<i>Phasianus colchicus</i>)	01.10. - 31.01.	12.-
Rebhuhn	01.10. - 3o.11.	20.-
Ringeltaube	10.8.-15.2.	3.-
Schakal (<i>Canis aureus</i>)	ganzjährig	10.-
Steinhuhn (<i>Alectoris graeca cypristes</i>)	01.10. - 30.11.	15.-
Turteltaube	10.8.-30.11.	3.-
Wachtel (<i>Coturnic coturnix</i>)	01.09. - 3o.11.	3.-
Waldschnepfe (<i>Scolopax rustucola</i>)	10.08. - 28.02.	20.-
Wolf	ganzjährig	250.-
Steinmarder	ganzjährig	10.-

Wolfstrophäe darf mit dem Cites-Papier nach Deutschland eingeführt werden!

Weitere Hinweise

Das Abbalgen oder Abschwarten ist in der Abschussgebühr enthalten. Eine Rothirschdecke kostet 150.-, Schwarte, Decke von Dam- Reh- u. Muffelwild je 100.-. Miete für Jagdwaffe pro Tag 50.-, inkl. Patronen, Falls Sie irgendwelche Trophäen oder Decken o.ä. nachschicken lassen, weil sie bis zum Rückflug nicht mehr abgekocht und gesäubert werden konnten, müssen Sie die Transportkosten bezahlen. Jagdhund pro Tag 30.- und Futter pro Tag 20.-. Hundeführer pro Tag 30.-.

Trophäenbewertung

Falls Trophäe früher als 24 Std. nach dem Abkochen bewertet wird, z.B. weil Sie erst am letzten Abend Waidmannsheil hatten, werden 5% vom frischen Gewicht abgezogen und das verbleibende Gewicht protokolliert.

Nach der Jagd müssen Sie ein Protokoll unterschreiben. Eine nachträgliche Anfechtung des Protokolls wird weder von uns noch von den Bulgaren akzeptiert. Wenn Sie etwas zu bemängeln haben, müssen Sie das zwingend sofort ins Protokoll schreiben. Die Abschussgebühren können Sie in Bulgarien oder später an uns zahlen.



Strecke von 2 Schützen im Mai 2019 in Apriltzi. Links ein Goldmedaillenkeiler.

Bearbeitungsgebühren sind 180.- Euro pro Jäger und 100.- Euro pro Begleitperson.

Wenn eine Reise über einen Vertrag abgewickelt wird, berechnen wir beim 1. Jäger 180.- Euro und für jeden weiteren nur noch 100.- Euro. Bei der 1. Begleitperson 100.- Euro und jeder weiteren nur noch 50.- Euro.

SUDBRACK & BIERE JAGDREISEN GmbH & Co. KG
48147 Münster, Albrecht-Thaer-Str. 22, Tel. 0251-230 1150 Fax 0251 - 230 1150
e-mail: sb-jagdreisen@netcologne.de

Preis- und Programmänderungen vorbehalten
Stand 20.01.2024